



# Diversity Monitoring

Nicol gruber, bsc ma



# **Gleichstellungs- und Diversitätsplan an der FH Campus Wien**

Ziele des Gleichstellungs- und Diversitätsplans an der FH Campus Wien sind die Förderung

- der Chancengerechtigkeit
- der sozialen Durchlässigkeit und
- der Gleichstellung auf allen Ebenen der FH



Gleichstellungsziele sind entlang folgender Schwerpunkte definiert, die sowohl auf individueller als auch auf struktureller Ebene ansetzen:

- Bewusstseinsbildung und Kompetenzentwicklung
- Datenerhebung, Monitoring und Evaluierung
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Lehre und Forschung
- Zugang und Studierbarkeit

Die Umsetzung erfolgt stufenweise im Zeitraum von 2021 bis 2025.



# Diversity Monitoring

## Ziele

- Bedarfserhebung
- Erhebung des IST-Zustandes
- Ableitung von zielgruppenorientierten, evidenzbasierten Maßnahmen

## Massnahmen

- Weiterentwicklung der Verwaltungssysteme zur Generierung diversitätssensibler Daten
- Erweiterung der bestehenden Befragungstools um diversitätssensible Auswertungen  
> jährliche Mitarbeiter\*innen und jährliche Studierendenbefragung



## Weiterentwicklung der Verwaltungssysteme für intersektionales Monitoring

- Datenerfassung muss diversitätssensibel passieren, um entsprechendes Monitoring aufzubauen
- Derzeit sind binäre Auswertungen (Mann / Frau) möglich – trans Studierende und trans Mitarbeiter\*innen werden nicht berücksichtigt, obwohl sie eine besonders marginalisierte Gruppe sind
- Umbau der internen Verwaltungssysteme hin zu Geschlechtervielfalt:
  - unbürokratische Namensänderungen (für interne Verwendung)
  - Änderungen/ freie Wahl der Pronomen > Erfassung im Diversity Monitoring



## Erweiterung der Mitarbeiter\*innen und Studierendenbefragung

- derzeit fehlt evidenzbasiertes Wissen über Diskriminierungserfahrungen und Zugehörigkeit zu marginalisierten Gruppen
  - > Es gibt nur anekdotisches Wissen darüber, wie es Studierenden und MA mit Marginalisierungen geht
- Entwicklung geeigneter Fragestellungen um systematische Analysen und strukturelle Auswertungen zu ermöglichen
- Wer ist von Diskriminierung betroffen? Welche Diskriminierungen werden erlebt?
- Bedarfserhebung für Aus- und Weiterbildungen



- Haben Sie in Ihrem Arbeits- / Studienalltag Diskriminierungen oder Benachteiligungen auf Grund einer Marginalisierung (z. B. Behinderung, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, Religion / Weltanschauung, Race / Color etc.) erfahren oder miterlebt?
  - Wenn ja: Wollen Sie uns mehr darüber erzählen?
- Fühlen Sie sich selbst einer marginalisierten Gruppe zugehörig?
  - Wenn ja: Welche?
- Was muss Ihrer Meinung nach an der FH Campus Wien verbessert werden, um Diskriminierungen oder Benachteiligungen im Arbeits- / Studienalltag abzubauen und zu verhindern?
- Von welchen Aus- und Weiterbildungen im Bereich Gender und Diversity denken Sie, dass Sie profitieren könnten?



## Ausblick:

- Intersektional belastbares Diversity Monitoring ist eine Herausforderung, da viele Daten über Marginalisierungen erst generiert werden müssen und Erfahrungswerte fehlen
- Umbau der Verwaltungssysteme braucht Zeit
- Datenschutz ist ein sensibles Thema, insbesondere wenn es wenige Betroffene gibt > Daten können mitunter nicht auf Studiengangsebene ausgewertet werden, sondern müssen entsprechend aggregiert werden
- Befragungen müssen laufend an aktuelle Gegebenheiten, Rückmeldungen und implementierte Maßnahmen angepasst werden > vom statischen zum dynamischen Tool

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 **FH  
CAMPUS  
WIEN**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES